

A9 Lokale Bildungsplanung – Schulträger im Austausch

- › **Frau Scholz**, RAA Hoyerswerda – Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven e. V.
- › **Frau Loose**, Stadtverwaltung Hoyerswerda, Fachgruppe Schulen und Soziales
- › **Herr Kitzl**, Grundschule „An der Elster“ Hoyerswerda

A10 Kann Schulesen auch gesund sein und junge Verbraucher im Ganzttag stärken?

- › **Frau Sorg**, Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung mit Schulbeispiel

A11 Maßgeschneiderte GTA an Schulen? Vorstellung einer gelungenen Kooperation zwischen der Volkshochschule Dresden und Schulen

- › **Frau Jäpel-Nestler**, VHS Dresden e. V.
- › **Frau Osterland**, Grundschule Weißßig

A12 „Ohne uns geht es nicht!“ – Junge Menschen gestalten GTA aktiv mit

- › **Herr Reichel**, Gymnasium Bürgerwiese Dresden mit Schülern und Studenten

Beratungsstand

GTA Referenten beantworten in der Mittagspause Ihre Fragen.

- › **Frau Henck**, Sächsische Bildungsagentur – Regionalstelle Zwickau

Anmeldung

Die Anmeldung ist **ausschließlich online** unter folgendem Link möglich: <https://registration.contag-dresden.de/event/51590555>

Auskünfte Organisation & Anmeldung:

Veranstaltungsagentur Contag
Telefon: 0351 / 652 86 37

Anmeldeschluss:

22. November 2013, 12.00 Uhr

Hinweis:

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Die Tagung wird als Fortbildungsveranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus anerkannt. Für die Übernahme der Reisekosten stellen die Lehrkräfte bitte einen Dienstreiseantrag bei ihrer zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur unter Angabe der Servicestelle Ganztagsangebote als Veranstalter.

Tagungsort:

Dreikönigskirche Dresden
Hauptstraße 23
01097 Dresden



Foto: ihero - Gestaltung: n.zwo



GTA Beratungstag
Eigenverantwortung
von Schule stärken!

29. November 2013 · Dresden
9.30 – 15.00 Uhr

Dreikönigskirche Dresden

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie am 29. November 2013 zu unserem Beratungstag „Eigenverantwortung von Schule stärken – Ganztage in Sachsen“ in der Dreikönigskirche Dresden begrüßen zu können.

Die Schule ist ein entscheidender Bildungsort für Kinder und Jugendliche. Wie kann es gelingen, eine gute und sinnvolle Vernetzung der unterschiedlichen und vielfältigen Bildungsmöglichkeiten umzusetzen?

Für eine gute Vernetzung ist es wichtig, dass Kommunen, die für viele Bildungsbelange einen Rahmen setzen, gut mit ihren Schulen zusammenarbeiten. Daneben ist auch die Initiative von Eltern und Schülern gefragt.

Schulen, die sich im lokalen Umfeld öffnen, in ihrer Kommune verortet sind und die sich Partner für die Bildungsarbeit suchen, können dabei zu Vorreitern werden. Hier spielt die Eigenverantwortung der Schulen eine zunehmend größere Rolle.

Auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen, heißt auch, Bildungslandschaften für sie und mit ihnen wachsen zu lassen. Ganztagsangeboten kommt dabei die wichtige Rolle der Schnittstelle zwischen der Schule und ihrem Bildungsumfeld zu.

Über Aspekte, wie sich diese Prozesse gestalten lassen, möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren und uns dabei über bisher gemachte Erfahrungen austauschen. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden gute Praxisbeispiele und mögliche Lösungsansätze für auftretende Probleme vorgestellt, und Sie haben dabei die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit einzubringen.

Diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch!

Herzlich Willkommen
Ihre Servicestelle Ganztagsangebote

Ablauf

9.30–10.00 Uhr

Einstieg

Improvisationstheater

10.00–10.15 Uhr

Eröffnung

Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen

10.20–11.50 Uhr

Arbeitsgruppenphase I

11.50–13.00 Uhr

Mittagspause

Beratungsstand

13.00–14.30 Uhr

Arbeitsgruppenphase II

14.30–15.00 Uhr

Zusammenfassung – Rückblick und Ausblick

Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen

15.00 Uhr

Ende

Arbeitsgruppenphase

Die Arbeitsgruppen finden **zwei Mal** hintereinander statt.

Sie können sich für eine Arbeitsgruppe am Vormittag und für eine andere Arbeitsgruppe am Nachmittag entscheiden.

Die Zahl der Plätze für die Arbeitsgruppen ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Die Anmeldung zur Arbeitsgruppe ist bindend und kann nicht geändert werden.

Arbeitsgruppen

A1 Eigenverantwortung von Schule – eine Chance? Was ändert sich in der Rolle und an den Aufgaben für die Schulleitung?

› **Herr Lorenz**, Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen

A2 Eigenverantwortung von Schule – eine Chance? Was ändert sich in der Rolle und an den Aufgaben für die Schulleitung?

› **Frau Willhöft**, Sächsische Bildungsagentur – Regionalstelle Leipzig

› **Herr Hempel**, 16. Schule der Stadt Leipzig – Oberschule

A3 Zum ersten Mal GTA-Koordinator – was habe ich zu tun?

› **Herr Markert**, Sächsische Bildungsagentur – Regionalstelle Chemnitz

A4 Schule und Antragsteller – eine kollegiale Herausforderung?

› **Frau Dr. Voigt**, Amt für Jugend, Bildung und Familie, Leipzig

› **Frau Fahsel**, Schulförderverein der Heinrich Mann Grundschule der Stadt Leipzig

A5 Schulklub – mehr als ein Aufenthaltsort für Schüler?

› **Frau Haberstock**, Oberschule Stauchitz

› **Frau Henseleit**, Verein Sprungbrett e.V. Riesa

A6 Wie können Schulen und Kooperationspartner bei kulturellen Projekten gut zusammenarbeiten?

› **Frau Bittner**, **Frau Bartsch**, 94. Oberschule Leipzig

› **Frau Büchner**, Platz im Raum | Theaterpädagogik für Leipzig ...

A7 Wie kann naturwissenschaftliche Bildung gut und kindgerecht in Ganztagsangeboten vermittelt werden?

› **Frau Hofmann**, Grundschule „Greorgius Agricola“ Freiberg

› **Herr Wargenau**, TU Bergakademie Freiberg

A8 Schritte auf dem Weg zur gelingenden Kooperation

› **Herr Seifert**, Sächsisches Staatsministerium für Kultus mit Vertretern des Gymnasiums Einsiedel

